

Geschäftsstelle der deutschsprachigen EDK-Regionen

c/o Regionalsekretariat BKZ

Zentralstrasse 18 | 6003 Luzern

Telefon 041/226 00 60 | Telefax 041/226 00 61

Vernehmlassung zum Bericht „Lehrmittelkoordination auf sprachregionaler Ebene

Antwortformular

Absender der Vernehmlassungsantwort	Verband Lehrpersonen Graubünden
Kontaktperson für Rückfragen (Name, Telefon, E-Mail-Adresse)	Präsident LEGR Fabio Cantoni Erikaweg 6 7000 Chur T 081 252 46 92 fabio.cantoni@bluewin.ch
Antrag 1	Die Lehrmittelkoordination, insbesondere in Bezug auf die Entwicklung von Lehrmitteln durch die öffentliche Hand, wird in der Deutschschweiz weiterhin im Rahmen der ilz gewährleistet.
Sind Sie mit dem Antrag 1 einverstanden?	bedingt
Haben Sie zu dem Antrag 1 Bemerkungen?	<p>Der LEGR unterstützt den LCH, der das Modell 3 (Zertifizierungsstelle) bevorzugt. Dies würde den freien Markt nicht einschränken, eine qualitative Garantie und im besten Fall – wenn keine weiteren Einschränkungen durch die Kantone gemacht werden – ein gutes Mass an Lehrmittelfreiheit für die Lehrpersonen zu lassen. Voraussetzung dafür wäre ein einheitlicher Lehrplan (21) für die Kantone.</p> <p>Dennoch: Eine Zertifizierung der Lehrmittel kann direkt nicht mit einer Lehrmittelkoordination gleichgesetzt werden. Die in der Beschreibung von Modell 4 (ilz) festgehaltenen Aufgaben (Bedarfsabklärung, Information, Unterstützung, Instrumente-Weiterentwicklung) betrachten wir als wichtig, effizient und auch qualitätssichernd. Das könnte bedeuten, dass der Zertifizierungsstelle die in Modell 4 beschriebenen Aufgaben ins Pflichtenheft geschrieben wird.</p>
Antrag 2	Die Geschäftsstelle D-EDK führt, ergänzend zu den heutigen Dienstleistungen der ilz, systematische Bedarfsabklärungen durch und übernimmt die Koordination der Forschungstätigkeiten.
Sind Sie mit dem Antrag 2 einverstanden?	ja

Haben Sie zu dem Antrag 2 Bemerkungen?	Der LEGR begrüsst eine <i>systematische Bedarfsabklärung</i> . Dies ermöglicht eine zeitgerechte Umsetzung bzw. Schaffung passender, unterstützender Lehrmittel.
Antrag 3	In einem nächsten Schritt wird die organisatorische Verknüpfung der ilz mit der D-EDK so ausgestaltet, dass sich das oberste Organ der ilz aus den Erziehungsdirektorinnen und –direktoren der an der ilz beteiligten Kantone zusammensetzt und im Rahmen der Plenarversammlung D-EDK tagt.
Sind Sie mit dem Antrag 3 einverstanden?	ja
Haben Sie zu dem Antrag 3 Bemerkungen?	Die Kompetenzverschiebungen innerhalb der einzelnen Gremien der ilz müssen dabei so aufgegleist werden, dass das Know-how der Mitarbeiter der Bildungsdirektionen – heute im Vorstand und der DV vertreten – nicht verloren geht.
Antrag 4	Die Geschäftsstelle D-EDK und die ilz werden beauftragt, die weiteren Arbeiten koordiniert in den je eigenen Organen durchzuführen.
Sind Sie mit dem Antrag 4 einverstanden?	ja
Haben Sie zu dem Antrag 4 Bemerkungen?	Der LEGR unterstützt den Antrag des LCH. Es ist wichtig, dass die Lehrerschaft auch Einsitz und Mitsprache hat in solchen Gremien. Mit Nachdruck verweisen wir auf den Art. 9 der aktuellen Vereinbarung zur sprachregionalen Zusammenarbeit der D-EDK (ab 1.1.2011), welche die Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft unmissverständlich festhält.
Haben Sie weitere Rückmeldungen zum Bericht?	
Haben Sie weitere Rückmeldungen zum geplanten weiteren Vorgehen?	Dem LEGR weist auf die besondere Rolle Graubündens hin. Graubünden als Mitglied der D-EDK und der ilz muss für die italienisch- und romanischsprachigen Regionen Unterstützung erfahren. Dem Bündner Lehrmittelverlag obliegt eine wichtige Aufgabe für die Schaffung gemeinsamer Lehrmittel.
Datum / Unterschrift	

Bitte schicken Sie dieses Antwortformular bis zum 30. November 2010 ausgefüllt zurück an die Geschäftsstelle der deutschsprachigen EDK-Regionen, Zentralstrasse 18, 6003 Luzern

Gleichzeitig bitten wir Sie, das Antwortformular in elektronischer Form zu schicken an info@bildung-z.ch. Sie erleichtern damit die Auswertung.